UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur

Pischon, Friedrich August

Berlin, 1830

b. Didaktisch-philosophische Prosa. (Megenberg, Eyb, Otto v. Passau, Ordensstatuten.)

urn:nbn:de:hbz:466:1-37333

Visual Library

von Mandevils Reise: dat prologus van dem hilgen Lande. Von 1430. Ungedruckt zu Berlin.

b. Didaktisch-philosophische Prosa.

§. 63. Zunächst nach lateinischen Schriftstellern gebildet, aus den Bestrebungen der Scholastik hervorgegangen. Wie die Hauptbestrebungen dieser auf Ergründung der Natur und auf Feststellung der sittlichen Principien hingingen, so auch hier die Schriften physischen und ethischen Gehalts. Aus dem Gegensatz der Scholastik, den Mystikern, bilden sich die asketischen Schriftsteller, welche auch mit der Predigt vermitteln. Unter diesen die Brüderschaft der Jünger der ewigen Weisheit aus Anhängern Taulers und Süßens Sec. 14 gegründet. Sonst noch Statuten von Orden wichtig.

§. 64. Hauptdenkmähler:

a. Das puch der natur. Von **Cunrat von Megenberg**, a. d. Lat. übersetzt und erweitert. Aus Sec. 14. Der Uebers. Canonikus zu Regensburg. — Neben Beschreibung und Erforschung der Natur auch Allegorisiren, Anwendung auf Christus und moralische Betrachtungen, auch Rügen des unsittlichen Lebens der üppigen Pfaffen.

b. **Albrecht von Eyb** (Yb, Ybe), Archidiakon zu Würzburg, Domherr zu Bamberg, starb 1475. aa. ob einem manne sy zu nemen ein elichs weib oder niet. von 1471. bb. Spiegel der sitten, im latein genannt speculum morum.

c. **Otto von Passau**, Lesemeister zu Basel. 1386. Die 24 Alten od. gülden Thron der minnenden selen. (Augsb. 1480.)

d e. Statuten des deutschen Ordens. 1442 (1320). — Regel der Brüderschaft der Jünger der ewigen Weisheit. 1418. — s. d. deutsche Theologie u. a. m.

c. Rhetorische Prosa.

§. 65. Wohl schon zu den Zeiten der Kreuzzüge blühend, nur außer Berthold (s. §. 43) nichts erhalten. Durch die mystische Richtung sehr gehoben, in Tauler zu hoher Vollkommenheit, am Ende des Zeitraums im Sinken.

§. 66. Denkmähler und Schriftsteller:

a. **Joh. Tauler.** (Wahrscheinlich zu Straßburg 1294 geb. Dominikaner in Cölln, nachher in Straßburg, † 16 Jun. 1361.) Außerordentlicher Redner, ohne Zweifel hat er ursprünglich deutsch gepredigt. S. Hauptwerk, s. Predigten. Leider keine Originalausgabe. Außerdem asketische Schriften. Handschriften in Straßb. u. Berlin.